

expand - teleskop

Wartung

Führungsgleitstücke

Sind auf Spiel zu überprüfen. Spieleinstellung über Stellschrauben im Führungsprofil.
Die Gleitstücke sind nicht zu fetten und damit wartungsfrei.

Teleskopgewindetrieb mit RG Trapezgewindemutter

Grundsätzlich ist eine Nachschmierung erforderlich. Die Wartung bzw. Erneuerung der Fettmenge ist auch wegen Alterung und Verunreinigung erforderlich. Nachschmierungsfristen sind in der Praxis individuell zu ermitteln, da diese unter anderem von Einflussfaktoren wie Belastung, Drehzahl, Temperatur, Umgebungseinfluss, Einbaulage und Schadstoffen bestimmt werden.

NL GI-Klasse DIN 51878	Walkpenetration nach DIN 51804	Lithiumseifenfette		Synthetische Spezialfette
		($F_a \leq 0,15 C_{am}$) ohne EP-Zusätze	($F_a > 0,15 C_{am}$) mit EP-Zusätzen	
0	355-385 (halbflüssig, Fließfett)	-	stark belastet bis 800 min^{-1}	High-Speed- Anwendung bis 4.000 min^{-1}
1	310-340 (sehr weich)	gering belastet bis 800 min^{-1}	-	
2	265-295 (weich)	normal belastet bis 600 min^{-1}	sehr stark belastet bis 600 min^{-1}	
3	220-250 (mittelfest)	stark belastet bis 400 min^{-1}	-	

Teleskopgewindetrieb mit wartungsfreier Trapezgewindemutter

Bis dato gab es auf dem Markt zwei Arten von Trapezgewindemuttern: geschmierte metallische Muttern (z. B. Stahl, Bronze, Messing) oder Versionen aus Kunststoff wie PA 6.6 oder POM mit sehr eingeschränkter Belastbarkeit und der Empfehlung zur Schmierung. *expand* Trapezgewindemuttern sind völlig wartungsfrei und nehmen hohe Lasten auf.

Anwendungstemp.: -40 °C bis +90 °C

